

Antworten auf Ihre Fragen

14. September 2007

Fragen und Antworten für Empfänger von überschussbeteiligten Sofortrenten

Warum ist dies ein gutes Geschäft für mich?

Der Hauptvorteil für die Sofortrentenempfänger ist die Übernahme durch Prudential, eine der größten und stärksten Versicherungsgesellschaften im Vereinigten Königreich. Prudential legt Ihre Police(n) in einen aktiv verwalteten Fonds an, der ein wesentlich höheres Gewinnpotential als der gegenwärtige Equitable Life Fonds hat.

Aufgrund der risikoreicheren Natur von Vermögenswerten wie beispielsweise Anteilswerte, ist es jedoch möglich, dass Kapitalerträge und folglich die Überschüsse, niedriger ausfallen könnten, als würde Ihre Versicherung bei Equitable Life verbleiben. Sie sollten sich auch bewusst sein, dass sich Prudentials Finanzkraft in der Zukunft ändern kann, wie die jeder anderen Gesellschaft auch.

Wie wird mein Vertrag nach der Übernahme aussehen

Die Bedingungen Ihres Vertrages werden sich nicht ändern, außer dass Equitable Life durch Prudential ersetzt wird und Prudential alle Verantwortung für Ihre Police, inklusive der Rentenzahlungen, übernimmt. Die Mindestzulage (inklusive ausgewiesener Prämien), die Ihnen laut Ihrer Police zusteht, bleibt Ihnen genauso erhalten wie die zugrunde liegenden Überschussätze. Sichert Ihre Police Leistungen für Ihren Ehepartner zu, werden diese ebenfalls übernommen. Ist die Police auf eine Mindestlaufzeit ausgerichtet, gilt dies auch weiterhin.

Wird das Angebot verhindern, dass sich meine Rente verringert? Was garantiert mir, dass meine Rente nach dem Transfer zunimmt?

Ob Ihre Rente sich verringert, hängt von dem erwarteten Überschussatz Ihres Vertrags und den von Prudential festgelegten Sätzen ab - je höher der Verringerungsfaktor Ihrer Police, desto schwieriger wird es, diese durch Kapitalerträge zu übertreffen. Garantien gibt es im Bereich der Vermögensverwaltung leider nicht. Wir können jedoch sagen, dass Prudential erheblich mehr Anlagefreiheit hat und eine aktive Investitionspolitik betreibt, aufgrund derer das Überschusspotential höher ist als bei Equitable Life. Aufgrund der risikoreicheren Natur von Vermögenswerten, wie beispielsweise Anteilswerte, ist es jedoch möglich, dass Kapitalerträge, und somit die Überschussprämien, niedriger ausfallen könnten, als würde Ihre Versicherung bei Equitable Life verbleiben. Es könnte unter Umständen sogar dazu kommen, dass nicht garantierte Überschüsse nicht ausbezahlt werden.

Ändern sich die Vertragsgebühren, wenn meine Police von Prudential übernommen wird?

Nein. Prudential wird das Geschäft so weiterführen, dass die Gebühren auf dem gleichen Stand bleiben wie derzeit bei Equitable Life. Tatsächlich hat Prudential sich dazu verpflichtet, die Gebühren in Zukunft nicht über den derzeitigen Stand hinaus zu erhöhen, wohingegen Equitable Life die Gebühren unter Umständen erhöhen müsste.

Warum wurde Prudentials DCPSF Fonds für den Transfer ausgewählt?

Der DCPSF Fonds (Defined Charge Participating Sub-Fund) ist ein Unter-Fonds innerhalb von Prudentials langfristigem Versicherungsfonds. Dieser Fonds wird für Geschäfte genutzt, die ein festgesetztes Gebührenniveau haben, die nicht den tatsächlichen Verwaltungskosten des Unternehmens ausgesetzt sind; Prudentials Aktionäre machen beispielsweise Gewinn, wenn die Gebühren höher sind als die Kosten, andernfalls jedoch Verlust. Prudential Aktionäre haben keinen Anteil am Kapitalertrag dieses

Fonds, wie sie ihn am Hauptportfolio mit Überschussbeteiligung haben. Der Bruttokapitalertrag (vor Abzug der Steuern und Gebühren) des DCPSF Fonds ist dem des Hauptportfolios gleich (jedoch profitieren in diesem Hauptportfolio die Versicherungspolice nur bis zu 90% von den erzielten Erträgen und anderen Quellen, wohingegen die Polices im DCPSF Fonds zu 100% profitieren).

Woher weiß ich, ob Prudential mir einen fairen Gewinnanteil bietet?

Prudential wird eine gesonderte Überschussreihe innerhalb ihres DCPSF Fonds einrichten, in den einzig die übernommenen Rentenversicherungen eingehen. Prudential wird für diese Serie Überschussätze einführen, die denen von Equitable Life entsprechen.

Mit Hilfe dieser von Prudential festgelegten Sätze werden die erwirtschafteten Erträge aus den Basisanlagen auf Lebenszeit an die übertragenen Rentenempfänger ausgezahlt. Sie sollen ebenfalls Konjunkturschwankungen im Investmentbereich ausgleichen und Prudential in Bezug auf die erwartete Lebenserwartung absichern.

Was geschieht, wenn die Lebenserwartung der übertragenen Rentenempfänger steigt?

Equitable Life und Prudential (und andere Lebensversicherungsgesellschaften) machen Annahmen über eine erhöhte Lebenserwartung in der Zukunft und berücksichtigen diese bei der Verwaltung des Geschäfts mit überschussbeteiligten Sofortrenten. Prudential wird bei der Verwaltung der zu übertragenen Sofortrentenversicherungen ihre eigenen Vorhersagen zur Lebenserwartung für die übertragenen Versicherungsnehmer berücksichtigen. Sollten sich die tatsächlichen Ereignisse in einem bestimmten Jahr von den Erwartungen unterscheiden, werden finanzielle Auswirkungen an Prudentials Hauptportfolio mit Überschussbeteiligung (nicht den DCPSF) weitergeleitet.

Sollte dies der Fall sein, sind die Empfänger der überschussbeteiligten Sofortrenten auf zweierlei Arten geschützt. Erstens muss Prudentials „Ausschuss für Überschussbeteiligung“ (ein unabhängiger Ausschuss, der für die Überwachung der gerechten Behandlung von Versicherungsnehmern mit Polices mit Überschussbeteiligung von Prudential verantwortlich ist) bestätigen, dass die Änderung für Empfänger der überschussbeteiligten Sofortrenten gerecht ist. Entscheidet der Ausschuss dann, dass die Änderung gerecht ist, wird die finanzielle Auswirkung begrenzt, so dass das Renteneinkommen verglichen mit Prudentials gegenwärtigen Vorhersagen um nicht mehr als 0,5% pro Jahr (mit Zinseszins) beeinflusst wird, - jegliche größere Auswirkung wird durch Prudentials Hauptportfolio mit Überschussbeteiligung gedeckt.

Was sind die mir entstehenden Kosten dieser Übertragung?

Equitable Life hat ein angemessenes Überschussvermögen (Differenz zwischen den Verbindlichkeiten der Gesellschaft einschl. der Abschlussprämie und dem Gesamtvermögenswert) gebildet, das zur Erfüllung der strengen behördlichen Anforderungen ausreicht. Dieses Kapital ist zum Schutz gegen finanziell nachteilige Situationen notwendig, unter günstigen Bedingungen könnte dies jedoch an Versicherungsnehmer ausgezahlt werden. Sollte es zur Übertragung kommen, würde dieses Überschussvermögen zwischen den zu übertragenen und verbleibenden Versicherungsnehmern aufgeteilt. Der Betrag des Überschussvermögens für die zu übertragenen Versicherungsnehmer, weniger Transaktionskosten und anderer Anpassungen (ausführlich im Versicherungsnehmer-Rundschreiben in Teil V, 5 und 7 beschrieben), wird gegebenenfalls den übertragenen Verträgen als Sonderprämie ausgezahlt.

Sollte es nicht zur Übertragung kommen, könnten die Anpassungsgebühren, die sich auf ungefähr £100 Millionen belaufen (siehe Versicherungsnehmer-Rundschreiben Teil V, 5.3) und Prudentials Vorabgebühren von ungefähr £50 Millionen (siehe Teil V, 7 des Rundschreibens), die zur Deckung Anlagekosten und lebenslangen Garantiezahlungen usw. dienen, theoretisch über eine gewisse

Laufzeit verteilt an die Versicherungsnehmer zurück gezahlt werden. Es gibt jedoch keine Garantien, dass die Bedingungen auch in Zukunft günstig bleiben, weswegen ein fortwährender Zuwachs des Kapitalvermögens von Equitable Life nicht garantiert werden kann. Sollte dies der Fall sein, steht noch nicht fest, ob diese zur Ausschüttung an die Versicherungsnehmer zur Verfügung stünde.

Wird es einen speziellen Überschuss geben und wie hoch wird dieser sein?

Es kann sein, dass sich ein spezieller Überschuss ergibt, da die Gesellschaft den Anteil der Rentenempfänger am Überschussvermögen des Unternehmens nicht mehr benötigt. Ein Teil des Überschussvermögens der Rentenempfänger wird dafür verwendet, die Kosten (einschl. der Vorauszahlungen für die Garantiedeckungskosten) zu decken, die durch die Übertragung entstehen, die Restsumme wird den Rentenempfängern in Form eines speziellen Überschusses zukommen, die vom Wert zum Zeitpunkt der Übertragung abhängig ist. Es ist nicht zu erwarten, dass dieser sonderlich groß ausfällt, allerdings ist es für genaue Prognosen noch zu früh.

Wir sind davon überzeugt, mit der Übertragung das Richtige für unsere Rentenempfänger zu tun, selbst wenn es keinen speziellen Überschuss geben sollte.

Es wird eine Reihe Kosten und Anpassungen geben, die auf den Teil der Sofortrentenempfänger an Equitable Lifes Überschussvermögen anfallen, diese Kosten und Anpassungen sind ausführlich im Versicherungsnehmer-Rundschreiben in Teil V, 5 und 7 beschrieben.

Werde ich am geerbten Vermögen von Prudentials WPSF Anteil haben?

Die übertragenen Verträge werden bei keiner möglichen zukünftigen Ausschüttung oder Umverteilung des geerbten Vermögens von Prudentials WPSF berücksichtigt.

Was ist der Eigenanteil (EBR) des Prudential-Portfolios und was bedeutet dies für mich?

Der EBR (Englisch für „Equity Backing Ratio“) ist ein Messwert des Anlageprofils eines Fonds, der den Prozentsatz des Fondswertes darstellt, welcher aus Vermögen wie Anteilswerten und Eigentum besteht. Prudential hat gegenwärtig einen Ziel-EBR von 70 Prozent für den Vermögenspool, der verwendet wird, um die zu übertragenen Verträge zu stützen. Im Gegensatz dazu ist der EBR von Equitable Lifes Portfolio kleiner als 20 Prozent.

Auf lange Sicht wird allgemein erwartet, dass Vermögen wie Anteilswerte und Eigentum andere Vermögenswerte wie Festzinsen und Bargeld übertreffen. Prudentials höherer EBR und die Anlageflexibilität verbessern folglich auf lange Sicht gesehen die Leistungsaussichten für Empfänger von überschussbeteiligten Sofortrenten.

Dieses Übertreffen ist nicht gewiss, und da die zugrundeliegenden Anlageerträge zu einem größeren Anteil Vermögen wie Anteilswerten und Eigentum ausgesetzt ist, ist es wahrscheinlich, dass hierdurch die Unbeständigkeit verstärkt wird. Unter gewissen Umständen bedeutet dies, dass das Niveau von nicht garantiertem Einkommen niedriger ausfallen könnte, als würde es nicht zur Übertragung kommen. Sollte dies zu besonders nachteiligen Anlageerträgen führen, wäre das an Versicherungsnehmer gezahlte Einkommen jedoch nicht niedriger als die unter den Verträgen festgelegten Garantiezahlungen, die nicht vom Model beeinflusst werden.

Unter gewissen Umständen kann es jedoch ein Risiko geben, zum Beispiel nachteilige Anlagebedingungen, die den EBR des Vermögenspools von Prudential verringern könnte, und somit die Aussichten für ein Übertreffen der Anlagen verschlechtern könnten, wenn auch weniger unbeständig.

Was sagt der unabhängige Gutachter zu dieser Übertragung?

Der Bericht des unabhängigen Gutachters ist im Versicherungsnehmer-Rundschreiben (siehe unten) zusammengefasst. Im Hinblick auf die bei Equitable Life verbleibenden Policen mit Überschussbeteiligung kommt er zu dem Schluss, dass:

- die Übertragung der Policen Leistungserwartungen zur Folge hätte, die sich von den derzeitigen Erwartungen bei Equitable Life unterscheiden. Dies liegt hauptsächlich daran, dass nach der Übertragung die Investition in Stammaktien im Gegensatz zum gegenwärtigen Zeitpunkt vergleichsweise hoch ist. Dieser höhere Anteil der Investitionen in Stammaktien entspricht ungefähr den Erwartungen zum Erwerbszeitpunkt der Police.
- die Übertragung dazu führen kann, dass zukünftige Zahlungen den derzeitigen gleichkommen, es jedoch auch dazu kommen kann, dass Zahlungen in der Zukunft entweder höher oder aber niedriger ausfallen, wenn es zur Übertragung kommt. Nach Oben gibt es hier keine Grenze, sollte der Trend jedoch abwärts gehen, ist dies durch die in der Police festgelegten Garantiezahlungen, die sich durch die Übertragung nicht ändern werden, begrenzt. In Anbetracht der Größe des Gesamtportfolios aller wechselnden Policen wird sich die Übertragung nicht nachteilig auf angemessene Leistungserwartungen auswirken.
- Die Sicherheit der Garantiezahlungen der Policen wird durch die Übertragung verbessert.

Wann wird die Übertragung erfolgen? Muss ich meine Bank davon in Kenntnis setzen?

Wenn alle Bestimmungen und Sicherheitsklauseln erfüllt sind, sollte der Transfer bis zum 31. Dezember 2007 abgeschlossen sein. Nach dem Transfer ist Prudential für die Rentenzahlungen zuständig und wird diese von diesem Zeitpunkt an durchführen. Equitable Life wird jedoch einige Ratenzahlungen, die in den Zeitraum der Übertragung fallen, schon etwas früher als gewöhnlich anweisen, damit es im Zeitraum des Transfers nicht zu Störungen kommt. Rentenempfänger werden zu gegebener Zeit benachrichtigt. Sie müssen weder Ihre Bank informieren, noch jegliche andere Maßnahmen ergreifen.

Mit wem muss ich mich bei Prudential zwecks Kundenservice in Verbindung setzen?

Wenn der Zeitpunkt der Übertragung näher rückt, wird Prudential die betroffenen Versicherungsnehmer anschreiben, um Ihnen Einzelheiten zu ihrem Kundenservice, wie Telefonnummer und Anschrift, mitzuteilen.

Fragen und Antworten für andere Versicherungsnehmer mit Überschussbeteiligung (einschließlich Pensionsverwalter)

Warum ist dies ein gutes Geschäft für mich?

Durch den Wegfall der überschussbeteiligten Sofortrenten verbessern sich die Aussichten, eine attraktive, strategisch günstige Lösung für die bei Equitable Life verbleibenden Versicherungsnehmer zu finden. Außerdem entfällt hierdurch das Risiko einer Kostensteigerung, das durch eine erhöhte Lebenserwartung der Rentenempfänger entstehen könnte.

Woher weiß ich, dass die Empfänger der Überschussrenten wirklich nur ihren Anteil aus Equitable Lifes Gesellschaftskapital mitnehmen?

Der Aufsichtsrat hat die Pflicht, sicherzustellen, dass die Bedingungen des Vertrags für alle Parteien gerecht sind. Die Vorsitzenden haben sich von Rechts-, Versicherungs- und Finanzexperten beraten lassen, und das Angebot an die Versicherungsnehmer einstimmig befürwortet. Die Übernahmebedingungen wurden zudem auch vom Aktuar und dem Fachmann für Überschussrenten der Gesellschaft und gesondert von einem unabhängigen Gutachter überprüft. Zusammenfassungen der Berichte finden Sie im Versicherungsnehmer-Rundschreiben, und die vollständigen Berichte sind auf unserer Webseite veröffentlicht.

Ferner würde das Gericht die Übernahme nicht bewilligen, wenn es der Annahme wäre, dass dies für die Versicherungsnehmer von Nachteil wäre. Die Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen (Financial Services Authority) wird den Übernahmeantrag ebenfalls prüfen und wird dem Gericht mitteilen, ob die Übernahme ihrer Ansicht nach empfehlenswert ist, und das Gericht so bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Das Angebot scheint den Überschussrentenempfängern genau das zu geben, was sie wollen - die Übertragung auf einen neuen Anbieter. Warum sollte Equitable Life ihnen eine Sonderprämie zahlen, nicht aber den anderen Versicherten?

Hier gilt für alle Beteiligten das Fairnessprinzip. Das Angebot beinhaltet, dass alle Empfänger von überschussbeteiligten Sofortrenten ihren Teil aus Equitable Lifes Gesellschaftskapital mitnehmen (ungefähr 20%).

Ein Teil des Unternehmenskapitals wird einbehalten, um die finanzielle Position der Gesellschaft zu sichern und wird derzeit nicht bei der Zahlung von Vertragsleistungen berücksichtigt, diesen Anteil nennen wir "Überschussvermögen". Die Empfänger von Sofortrenten haben ein Anrecht auf ihren Anteil am Überschussvermögen des Unternehmens, weil wir ihn nicht mehr dazu benötigen, diesen Teil des Geschäftes zu stützen. Nach Abzug gewisser Kosten wird also den Rentenempfängern ihr Anteil am Überschussvermögen als Sonderprämie ausgezahlt. Die Sonderprämie, sollte es eine geben, wird erwartungsgemäß nicht sehr groß ausfallen. Wir können das Überschussvermögen nicht an die anderen Versicherungsnehmer auszahlen, da wir diesen Teil noch für das laufende Geschäft benötigen.

Wenn die Empfänger der Sofortrenten Equitable Life verlassen, steigen dann nicht die durchschnittlichen Geschäftsführungskosten für die verbleibenden Versicherungsnehmer?

Ja, Equitable Life wird jedoch einen Teil des Überschussvermögens der Empfänger der überschussbeteiligten Sofortrenten einbehalten, um die verbleibenden Versicherungsnehmer dafür zu entschädigen.

Was sagt der unabhängige Gutachter zu dieser Übertragung?

Der Bericht des unabhängigen Gutachters ist im Versicherungsnehmer-Rundschreiben (siehe unten) zusammengefasst. Im Hinblick auf die bei Equitable Life verbleibenden Policen mit Überschussbeteiligung kommt er zu dem Schluss, dass seiner Ansicht nach die Übertragung keinen materiellen Nachteil auf eine angemessene Leistungserwartung für die bei Equitable Life verbleibenden Verträge hat und dass die Sicherheit der garantierten Leistungen dieser Policen nach Durchführung der Übertragung auf einem tragbaren Niveau bleiben.

Warum ist dies der beste Weg in die Zukunft?

Der Vorstand hat verschiedene Strategien in Erwägung gezogen, auch Ansätze anderer Drittparteien. Wir sind uns einig, dass dieses Übernahmeangebot das Beste für alle Versicherungsnehmer ist. Aus den vorangegangenen Diskussionen und Untersuchungen mit Tausenden Versicherungsnehmern, die wir über viele Jahre hinweg durchgeführt haben, hat sich ergeben, dass keine der in Erwägung gezogenen Alternativvorschläge für die Versicherungsnehmer so attraktiv gewesen wäre, wie die Übertragung zu Prudential.

Andere Angebote wären weitaus komplexer, würden erhebliche Änderungen der Vertragsbedingungen mit sich bringen und ein größeres Risiko für die Versicherungsnehmer bedeuten. Außerdem wäre die Wahrscheinlichkeit wesentlich geringer, hierfür bei der Mehrheit unserer Versicherungsnehmer Anklang zu finden, als für das vorliegende Angebot. Versicherungsnehmer wollen ihre Sofortrenten mit Überschussbeteiligung nur ungern in Policen ohne Gewinnbeteiligung umwandeln (z.B. in Renten mit Stufenminderung).

Der Vorstand ist ebenfalls der Meinung, dass der Transfer einer Ablehnung strategischer Umstellungen vorzuziehen ist, die eine Weiterführung der Geschäfte im derzeitigen Rahmen befürworten. Empfänger der überschussbeteiligten Sofortrenten würden keinen Nutzen aus der Größe und Stärke von Prudential ziehen, und sollte es nicht zur Übertragung kommen, würden sich auch die Chancen verschlechtern, für die verbleibenden Versicherungsnehmer eine strategisch gute Lösung zu finden.

Was kann ich tun, wenn ich noch andere Fragen habe?

Dieses Dokument beantwortet mancherlei eventuelle Fragen auf höchster Ebene. Das Versicherungsnehmer-Rundschreiben beinhaltet weitere ausführliche Informationen, darin wird auch dargelegt, was für zusätzliche Dokumente bezüglich der Übertragung noch zur Verfügung stehen, und wie man sich diese beschaffen kann. Die ausführlichen Berichte des versicherungsmathematischen Funktionsbeauftragten, dem Fachmann für Überschussrenten und dem unabhängigen Gutachter sind beispielsweise auf unserer Webseite www.equitable.co.uk erhältlich.

Wir haben auch eine spezielle Hotline eingerichtet, die Nummer lautet 0800 408 0097 (00 800 1020 1040 aus dem Ausland).

September 2007